

Best-Practice-Beispiel aus dem Bereich
„Pilotseminare/Informationsveranstaltungen“

Innovative TT-Aktivität: Digi-Day

Ansprechpartner:
Alexander Penner, HWK Südwestfalen

TT_{net}® Netzwerk der Beauftragten für
Innovation und Technologie

2020



Inhalt der Veranstaltung

Die Digitalisierung bietet Betrieben häufig viele Chancen, um die Arbeit Effizienter zu machen und neue Angebote zu schaffen. Die Vielfalt der Themen, die unter die Digitalisierung fallen ist aber häufig so groß, dass es schwierig ist, einen Überblick zu behalten.



Abbildung 1: Veranstaltungsflyer

Es wurde deshalb überlegt, wie man die Betriebe für die Digitalisierung fit machen kann und auch Themen platzieren kann, die sie nicht direkt auf dem Schirm haben. Resultat war der Digi-Day. Bei dieser Informationsveranstaltung handelt es sich um ein Format, dass am Zirkeltraining im Sportbereich angelehnt ist. Es werden verschiedene Stationen mit unterschiedlichsten Themen bereitgestellt. Alle Teilnehmenden werden in kleine Gruppen aufgeteilt und begeben sich an die Stationen. In kurzen Vorträgen und Diskussionen von jeweils 15 Minuten wird an das jeweilige Thema herangeführt. Sobald die 15 Minuten enden, wird an die nächste Station gewechselt. Dies wird wiederholt bis alle Stationen besucht wurden. Im Rahmen eines anschließenden Get-Togethers können die Teilnehmenden sich mit anderen Teilnehmenden und den Referenten über die Vorträge austauschen und sich vernetzen.



Abbildung 2: Impression der Veranstaltung

Im Rahmen der Veranstaltung konnten folgende Themen in Kooperation mit dem Digitalen Forum Arnsberg besetzt werden:

- Employer Branding – Fachkräfte gewinnen und binden
- Cloud Telefonie
- Design Thinking – Der Kunde im Fokus
- Daten Termine und Co. in der Cloud
- Produktdaten erfolgreich nutzen
- Website – Effiziente Lösungen
- Laserscan von geometrischen Objekten
- Mobiles Arbeiten

Vorteil dieses Formats ist, dass eine große Bandbreite an Themen in einem kurzen Zeitraum nähergebracht werden kann. Es ist jedoch mit reichlich Planungsaufwand verbunden. Die Teilnehmendenzahl pro Veranstaltung sollte begrenzt werden, um allen Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, sich am Gespräch beteiligen zu können. Auch die Anzahl der Station sollte überschaubar bleiben, damit der Input und die Dauer der Veranstaltung nicht zu groß werden.

Kooperationspartner

Digitales Forum Arnsberg